

Presseinformation

12. Februar 2010

Neues Lesequizle „Achtung, fertig, lies!“ für NÖ Volksschulkinder Sobotka: „Zeit Punkt Lesen“ hat seit 2007 über 100.000 Menschen erreicht

„Die Initiative ‚Zeit Punkt Lesen‘ hat seit 2007 über 100.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Niederösterreich erreicht“, bilanzierte Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka heute, 12. Februar, im Festspielhaus St. Pölten. Im Rahmen der Aktion, die angetreten ist, in Niederösterreich Neugier und Freude am Lesen zu wecken, die Lesefähigkeit zu fördern und Maßnahmen gegen den sekundären Analphabetismus zu setzen, gibt es ab sofort auch ein neues Projekt für Volksschulen, das Lesequizle „Achtung, fertig, lies!“.

„Mit dieser neuen Leseinitiative in Kooperation mit dem Landesschulrat wollen wir neue Zugänge zu lustbetontem Lesen schaffen“, unterstrich Sobotka. Bis 2013 soll das rund 4,2 Meter große, für unterschiedliche Altersstufen konzipierte und auf eine Dauer von 50 Minuten angelegte Lesequizle in mehreren Touren 350 Volksschulen mit rund 25.000 Kindern in ganz Niederösterreich erreichen. Erstmals zum Einsatz kommt „Achtung, fertig, lies!“ im Rahmen des Kinder- und Jugendbuchfestivals „KiJuBu“ ab 16. März im Festspielhaus St. Pölten bzw. am 20./21. März beim „LeselZeichen“-Fest im Landesmuseum Niederösterreich.

Zudem präsentierte der Landeshauptmannstellvertreter auch eine Evaluierung der „Lesedocks“ in den Landeskliniken sowie die zweite Runde von „Leos Lesepass“, dem Lesegewinnspiel, das die Lesebereitschaft der ganzen Familie fördern will, indem Kinder Partner finden, die ihnen vorlesen: Auf Grund der positiven Resonanz von 13.000 Kindern im Jahr 2009 geht diese Initiative ab Februar in eine zweite Runde, auch dafür sind bereits 24.000 Bestellungen eingetroffen.

„Die elf ‚Lesedocks‘ in den Landeskliniken haben sich mit ihrem qualitativ hochwertigen Angebot auf den Kinderstationen als echte Alternative zu Fernsehgeräten und Laptops erwiesen“, freute sich Sobotka: 87 Prozent der Kinder und noch immer 70 Prozent der 15- bis 17-jährigen Jugendlichen finden die Aktion toll oder o.k., 80 Prozent der betroffenen Eltern für sehr sinnvoll. Zudem haben 66 Prozent der Kinder dadurch auch andere Kinder kennen gelernt. Das Angebot der seit 2008 laufenden Initiative soll jetzt erweitert und vor allem in Bezug auf die „Facebook-Generation“ ab dem 12. Lebensjahr mehr in die Breite



Presseinformation

entwickelt werden.

Nähere Informationen bei „Zeit Punkt Lesen“ unter 02742/226 33-56, e-mail office@zeitpunktlesen.at und <http://www.zeitpunktlesen.at/>.